



Deutsche Gesellschaft gegen
Kindesmisshandlung und
-vernachlässigung (DGgKV)



KLINIKUM
Kassel



Techniker
Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

Stand 13.5.08

Gefördert von der TK und der DGgKV!

1. Kasseler Symposium Medizinischer Kinderschutz

10 Jahre Ärztliche Kinderschutzambulanz Kassel & Gründung der Arbeitsgemeinschaft Kinderschutz in der Medizin

Samstag 17.5.2008 9:00-17:00

Kinderklinik des Klinikum Kassel, Hörsaal Mönchebergstr. 48e

Zertifizierung: 6 Punkte LÄK Hessen (Barcode-Kleber mitbringen!)

Nahezu täglich erreichen uns mittlerweile Meldungen über getötete Kinder. Soziale Frühwarnsysteme sind in aller Munde und verpflichtende Vorsorgeuntersuchungen werden als Allheilmittel gepriesen, um Kinder vor Misshandlung und Vernachlässigung zu schützen. Was aber hilft wirklich? Kindesmisshandlungen und –vernachlässigungen haben eine hohe gesellschaftliche und soziale Bedeutung und erhebliche Auswirkungen auf die physische, psychische und emotionale Gesundheit und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Daher ist die fachliche Auseinandersetzung damit eine zwingende Notwendigkeit für alle Ärzte und medizinische Einrichtungen, die Kinder versorgen. Bislang ist diese Auseinandersetzung in der Kindermedizin in Deutschland unbefriedigend und im internationalen Vergleich deutlich unterentwickelt. Ebenso wenig gibt es qualitativ gute und überprüfte Standards des Umgangs mit einem Verdacht, für die Intervention und die obligatorische Kooperation mit anderen Berufsgruppen.

Daher ist es erforderlich die bislang bestehenden Initiativen zum medizinischen Umgang mit Kindesmisshandlung zu erfassen und in einem bundesweiten Forum als „Arbeitsgemeinschaft Kinderschutz in der Medizin (AG KIM)“ zusammenzuführen.

Ziele:

- **Fachliche bzw. Qualitätsstandards** der Befunderhebung, Diagnostik und Diagnose zusammentragen bzw. entwickeln
- **Wissenschaftliche Auseinandersetzung** anregen und fördern, dafür fachliches Forum bieten
- **Bestehende medizinische Initiativen** erfassen (Kinderschutzgruppen, Kinderschutzambulanzen, Ärztliche Beratungsstellen, Gewaltleitfäden, Frühwarnsysteme, Risiko-Familien-Screening, Schreibaby-Ambulanzen u.a.)
- **Konzepte für Prävention, Früherkennung, frühe Intervention und geeigneten Umgang** weiter- oder neu entwickeln
- **AWMF Leitlinien:** Bestehende weiterentwickeln, Schaffung fachübergreifender Leitlinien
- **Fachgesellschaften beraten** und für fachliche Fragen zur Verfügung stehen
- **Präsenz des Themas auf den Jahrestagungen**

Wir laden alle Kolleginnen und Kollegen, die sich **medizinisch** mit Kindesmisshandlung und –vernachlässigung beschäftigen, insbesondere Mitarbeiter von Kinderschutzgruppen und –ambulanzen, ärztlichen Beratungsstellen, Misshandlungs-Arbeitskreisen und anderen Initiativen, herzlich zur **Gründungsversammlung der interdisziplinären „AG medizinischer Kinderschutz“** ein.

Hauptzielgruppe sind: Kinder- und Jugendärzte, Kinderchirurgen, Kinder- und Jugendpsychiater, Kinderpsychologen und Sozialarbeiter in Kinderkliniken, Kinderkrankenschwestern und -pfleger. Willkommen sind auch Kollegen der Rechtsmedizin, (Kinder- und Jugend-)Gynäkologie, (Kinder-)Radiologie, (Kinder-)Zahnmedizin u. a. interessierte medizinische Fachgruppen.

Dr. med. Bernd Herrmann
Kinderklinik, Klinikum Kassel
Dr. Ingo Franke
Uni-Kinderklinik, Bonn

Prof. Dr. Ute Thyen
Sozialpädiatrie, Uniklinik Lübeck
Dr. Thorsten Wygold
Kinderklinik auf der Bult, Hannover

Dr. Sylvester von Bismarck
Kinderchirurgie, Vivantes Berlin
Prof. Dr. Rainer Rossi
Kinderklinik, Vivantes Berlin

Prof. Dr. Michael Lentze
Uni-Kinderklinik, Bonn
PD Dr. Meinolf Noeker
Uni-Kinderklinik, Bonn

Programm (vormittag öffentlich, nachmittag geschlossen für künftige Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft)

Geschichte und Vorbilder

09:00 Einführung: Medizinischer Kinderschutz in Kassel und Deutschland,
09:15 Gründung der AG Kinderschutz in der Medizin (Thyen/Herrmann)
09:30 Geschichte des medizinischen Kinderschutzes (Herrmann)
09:55 Österreicher Kinderschutzgruppen (Huber-Zeyringer, Graz)
10:15 Kinderschutzgruppe Vivantes-Klinikum Berlin (von Bismarck)

10:30 Kaffeepause

Medizinische Kinderschutzmodelle in Deutschland

10:50 Kinderschutzgruppe München (Brisch)
11:05 Kinderschutzgruppe Charite Berlin (Winter)
11:20 Kinderschutzgruppe Uni-Kinderklinik Bonn (Franke)
11:35 Kinderschutzgruppe auf der Bult Hannover (Wygold)
11:50 Kinderschutzarbeit Uni-Kinderklinik Lübeck (Thyen)
12:05 AG Ärztliche Beratungsstellen NRW (Hoffmann, Dattel)
12:20 Risikofamilien-Screening in Düsseldorf Gerresheim (Kratzsch)
12:40 Soziale Frühwarnsysteme in NRW (Motzkau, Düsseldorf)

13:00-14:30 Mittagspause

Konstituierende Sitzung der DAKJ Kommission Kinderschutz

Gründungsversammlung der interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft medizinischer Kinderschutz (Nichtöffentlich!)

14:30 Eröffnung, Zielsetzung, Arbeitsweise der AG
(Herrmann, Thyen, von Bismarck, Franke, Wygold)
15:00 Diskussion, Vorschläge, Satzung
15:30 Gründungsbeschluss, Formalien, Regularien, Wahl
von Vorsitz etc., weitere Termine
16:00 Zusammenarbeit oder Integration der DAKJ-
Kommission Kinderschutz
16:15 Delphi Konferenz neue AWMF Leitlinien DGSPJ
16:30 Inhaltliche Diskussion der verschiedenen
medizinischen Kinderschutz Modelle

17:00 Schlussworte

Infos und Anmeldung per Mail: Dr.med. Bernd Herrmann, OA Kinderklinik des Klinikum Aktuelle Infos unter kinderesmisshandlung.de
Mönchebergstr. 43, 34125 Kassel, Tel.: 0561-980 3067 oder 3389, Fax: 0561-980 6951, E-Mail: herrmann@klinikum-kassel.de